

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profilbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abteilung Physik, Arbeitsgruppe Materialphysik eine/einen wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Die Stelle im Umfang von 100% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Std./Woche) ist zunächst auf drei Jahre befristet. Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe Materialphysik am Fachbereich 3 Mathematik/ Naturwissenschaften angesiedelt. Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Wissenschaftliche Weiterqualifizierung wird nachdrücklich unterstützt.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei Forschungsvorhaben der Arbeitsgruppe Materialphysik mit Schwerpunkt im Bereich der experimentellen Polymerphysik an der Schnittstelle zwischen Biologie und Medizin.
- Hierzu gehören insbesondere der Einsatz von Fluoreszenz-korrelationsspektroskopie
 - zur Untersuchung der Freisetzungskinetik von nanopartikulären Wirkstoffträgern, mit Schwerpunkt auf natürliche Substanzen für die Krebstherapie und deren Transport und Freisetzung im Verdauungstrakt und im Blutkreislauf.
 - zur Untersuchung der Bildung von Biofilmen auf Polymeroberflächen, wobei der Schwerpunkt auf medizinischen u. biotechnologischen Anwendungen (z. B. Implantaten, Bioreaktoren), dem Abbau von Biopolymeren und den Wechselwirkungen zwischen Biofilmen und Nano-Plastik liegt.
- Durchführung dynamischer Messungen mittels Lichtstreuung sowie strukturelle bzw. spektroskopische Analysen mit Hilfe von Rasterkraft- und Rasterelektronenmikroskopie bzw. UV-VIS-Spektroskopie und Hochleistungsflüssigkeitschromatographie sowie Anwendung dynamisch-mechanischer Methoden, z.B. zur Bewertung der Biofilmstabilität usw.
- Laborverantwortung inklusive Pflege der experimentellen Ausstattung der Arbeitsgruppe Materialphysik; insbesondere Pflege und Weiterentwicklung eines vorhandenen, im Eigenbau entwickelten Fluoreszenzkorrelationsspektrometers.
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln.

- Regelmäßige Zusammenstellung und Präsentation der erzielten Forschungsergebnisse in Berichten und auf Projektbesprechungen.
- Aktive Teilnahme am wissenschaftlichen Austausch mit Kollegen und Kolleginnen und an Konferenzen.
- Mitarbeit in der Lehre (Experimentalphysik) in verschiedenen Physik-Studiengängen mit einer Lehrverpflichtung im Umfang von 8 SWS.
- Mitwirkung bei Prüfungen und Betreuung von Abschlussarbeiten.

Was Sie mitbringen:

Vorausgesetzt wird:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Physik oder einem verwandten Fach an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule.
- Abgeschlossene Promotion in Physik oder einem verwandten Fach.
- sehr gute theoretische und möglichst praktische Kenntnisse im Bereich der Optik und/oder Spektroskopie (bevorzugt Fluoreszenzspektroskopie, konfokale Mikroskopie, dynamische Lichtstreuung).
- Kenntnisse auf mindestens einem der folgenden Gebiete: Polymerwissenschaften, Biophysik, Medizophysik oder Chemie.
- selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten.
- handwerkliches Geschick und Spaß am Experimentieren.
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Organisationstalent
- Kenntnisse in LabVIEW, MATLAB und/oder Python sind von Vorteil.
- Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil.

Was wir bieten:

- Einbindung in ein forschungsaktives und gut vernetztes Umfeld mit guter Forschungsinfrastruktur.

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgaben-gebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen.
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L.
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL)).
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten.
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten.
- umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden

bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Silke Rathgeber zur Verfügung (Mail: rathgeber@uni-koblenz.de Tel. 0261/287-2353).

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 04.01.2026** unter Angabe der **Kennziffer 134/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an:
bewerbung@uni-koblenz.de.

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.

www.uni-koblenz.de/karriere